



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Tanja Schorer-Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Volker Bauer, Barbara Becker, Alfons Brandl, Gudrun Brendel-Fischer, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Karl Freller, Max Gibis, Alfred Grob, Dr. Marcel Huber, Andreas Jäckel, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Barbara Regitz, Berthold Rüth, Dr. Ludwig Spaenle, Peter Tomaschko CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/12561, 18/15389

Lehrergesundheit an Bayerns Schulen – Arbeitsmedizinisches Institut für Schulen am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über den Stand des Aufbaus des Arbeitsmedizinischen Instituts für Schulen (AMIS Bayern) am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) zu berichten, das staatliche Schulen bei der Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Lehrkräfte unterstützen soll.

Hierbei sollte insbesondere über den aktuellen Aufbau- und Personalstand der beiden Standorte München und Bamberg, sowie über bereits übernommene Aufgaben und durchgeführte Projekte berichtet werden. Zudem sollte ein Ausblick darauf gegeben werden, welche Aufgaben und Projekte künftig noch übernommen bzw. durchgeführt werden sollen und wann der Aufbau des AMIS Bayern an den beiden Standorten abgeschlossen sein soll.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident